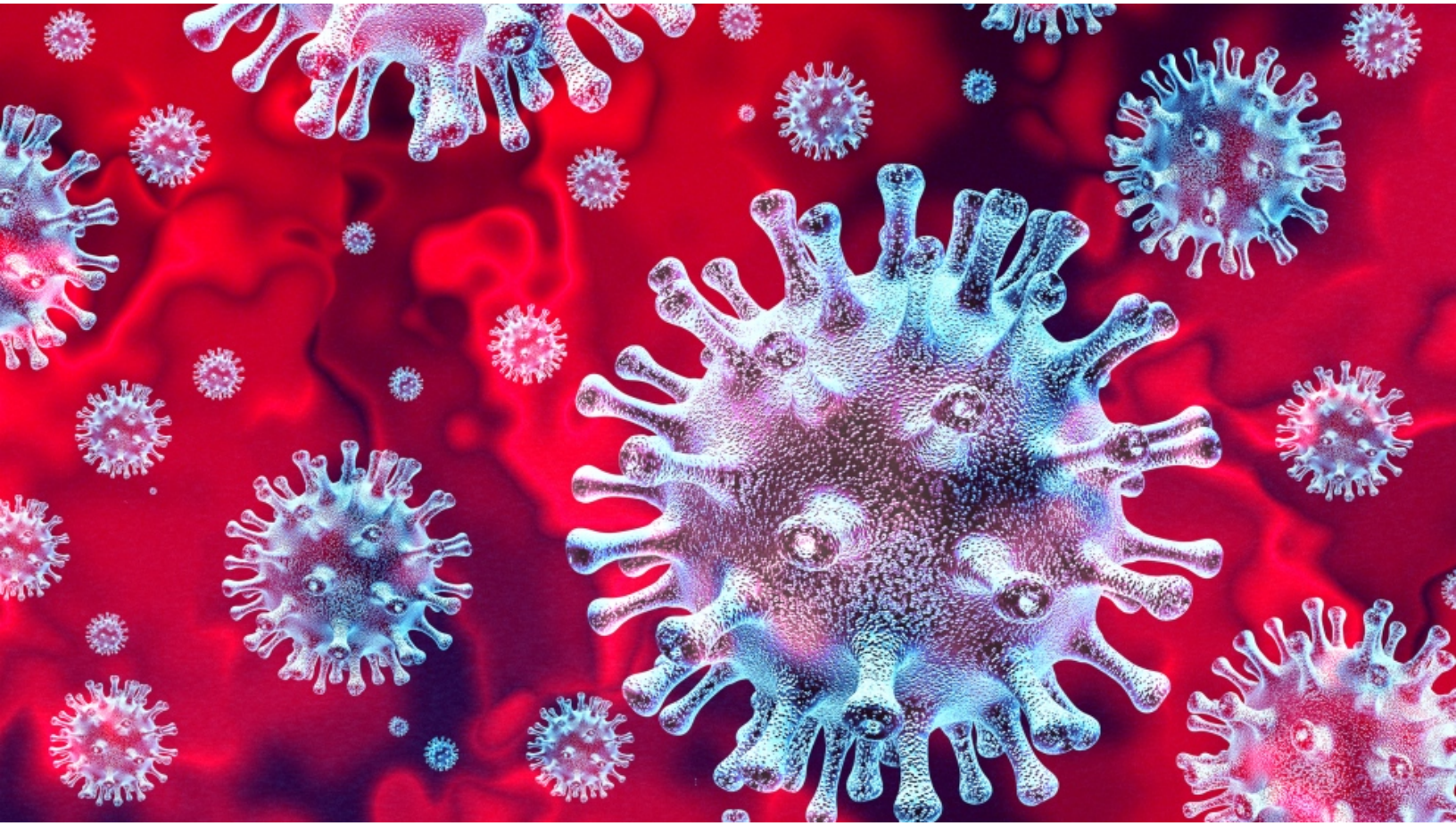
amedes



©istock.com/wildpixel

30.03.2020 09:09 CEST

amedes bietet Antikörpertest zum „Corona-Virus“ an

Ab sofort steht in drei Laboren der amedes-Gruppe ein Antikörpertestverfahren zur Verfügung, mit dem erkannt werden kann, ob eine Person gegen das neuartige Corona-Virus (SARS-CoV-2) immun ist. Das Hamburger aescuLabor, das Göttinger Labor wagnerstibbe sowie das Bielefelder Labor DIAMEDIS bieten das neue Verfahren an. Das Testergebnis wird dabei aus einer Blutprobe gewonnen. „Damit bauen wir in der Labormedizin die zweite wichtige Säule zur Eindämmung der Pandemie auf“, so aescuLabor-Leiter Prof. Dr. med. Kai Gutensohn.

Bislang war nur die direkte Erkennung des Virus über die PCR-Analyse möglich. Wichtig in der jetzigen Phase ist jedoch auch, zu erkennen, ob nicht getestete Menschen die Erkrankung bereits durchlebt haben. Diese Personen sind dann vermutlich mehrere Jahre lang immun gegen das Virus.

Wichtige Zielgruppen, bei denen eine Antikörpertestung erfolgen sollte, sind Menschen im Bereich der Medizin und Pflege, Helfer aus der kritischen Infrastruktur (z.B. Polizei, Feuerwehr, Militär) und Personen, die im intensiven Kontakt mit Menschen stehen (z.B. Supermarkt- oder Apothekenpersonal). „Der Nachweis von Antikörpern, also der Immunreaktion des Körpers auf das Virus, gelingt etwa ab dem 10. Tag nach einer Infektion“, so Gutensohn. Das Testverfahren sei sehr schnell, so dass eine Antwort spätestens am Folgetag zur Verfügung stehe. "In Kürze werden wir in der Lage sein, mittels Hochleistungsanalysegeräten mehrere tausend Proben pro Tag zu messen.“.

Mit dem Test kann jedoch nicht nur erkannt werden, ob ein Immunschutz vorliegt. Es können zusätzlich wichtige Erkenntnisse darüber gewonnen werden, wie viele Menschen ohne klinische Symptome infiziert waren. Neben den Meldedaten von Erkrankten und der Zahl der verstorbenen Patienten ist dies eine dritte wichtige Informationsquelle zur umfassenden Einschätzung der Corona-Pandemie. Mit Blick auf die „Herdenimmunität“ hilft die Bestimmung des Immunschutzes auch dabei, die Zeit bis zur Verfügbarkeit eines Impfstoffes besser und sicherer zu überbrücken. Damit kann es gelingen, die bislang niedrigen Sterblichkeitsraten in Deutschland im internationalen Vergleich weiterhin auf diesem Niveau zu halten.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 70 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland und Belgien interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich fast 160.000 Laborproben von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik bearbeitet. Zudem werden jährlich über 700.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit mehr als 3.800 Mitarbeitern - darunter über 400 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines

der größten Unternehmen in diesem Bereich.

Kontaktpersonen

Juliane Ahlers
Pressekontakt
Leiterin Kommunikation
Unternehmenskommunikation
juliane.ahlers@amedes-group.com
+49 172 166 08 43